



# Pressemitteilung

## Initiative Marketing Digital Radio

### Pressemitteilung der IMDR zur geplanten Aussendung des EPG

#### **Elektronischer Programmführer als Zusatzfeature im Digitalen Radio (DAB)**

**Bonn, 08.08.2005** - Mit der Ausstrahlung eines Elektronischen Programmführers (EPG) über DAB wird ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft des Radios getan. Als besonders innovativ erweist sich in diesem Zusammenhang Deutschlandradio mit den beiden Programmen Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur, die den Programmführer zur IFA in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rundfunktechnik in München (IRT) und der T-Systems Media&Broadcast ab September zur Verfügung stellen.

Der EPG ist die mit dem Programm ausgestrahlte digitale Programmzeitschrift, über die der Nutzer sich jederzeit einen Überblick über die verfügbaren Programme und Inhalte verschaffen kann. Die Programmdateien werden als NPAD (Non Program Associated Data) ausgestrahlt und stehen – sofern von den Veranstaltern die entsprechenden Informationen geliefert werden - als Programmführer für das gesamte Ensemble zur Verfügung. Andere Programmveranstalter zeigen ebenfalls reges Interesse, da auch die Empfängerindustrie Geräte ankündigt, die diesen Programmführer dann auf dem Gerätedisplay abbilden können.

Bisher hat auf diesem Gebiet das Gerät „The Bug“ der Firma Pure die Nase vorn. Pure bietet seit Anfang des Jahres eine entsprechende Software an, die über eine am Gerät befindliche Schnittstelle aus dem Internet heruntergeladen werden kann. Dadurch wird sichergestellt, dass der Nutzer – wie bei PCs längst üblich – immer Zugang zu den neuesten Versionen für Geräte-Updates hat. (Bilder zum Gerät „The Bug“ unter [www.pure-digital.de/presse](http://www.pure-digital.de/presse).)

Mit dem EPG wird eines der Features ausgespielt, die den Vorteil der Digitalisierung deutlich machen. Dies ist aber nur ein erster Schritt und man darf bereits weiterträumen. Wer EPG sagt, wird mit seinen Gedanken sehr schnell beim Speicherplatz im Gerät oder auf einer eingelegten Speicherkarte ankommen und den Wunsch haben die Aufnahme bestimmter Sendungen vorzuprogrammieren. Damit muss das Hörspiel dann nicht mehr konsumiert werden wenn Deutschlandradio es serviert, sondern es kann darauf zugegriffen werden, wenn der Hörer es wünscht, z.B. bei langen Fahrten im Auto.

Es darf davon ausgegangen werden, dass andere Programmanbieter jetzt schnell nachziehen werden und damit auch der Druck auf die Endgeräteseite wächst.

#### **Über die IMDR:**

Die Initiative Marketing Digital Radio als Gemeinschaft der Industrie, Netzbetreibern und Programmanbietern fördert die Verbreitung von Digital Radio. Mehr Informationen gibt es online unter [www.digitalradio.de](http://www.digitalradio.de) mit einem umfangreichen Serviceangebot und Informationen über aktuelle Programme, Geräte und Händleradressen.

#### **Pressekontakt**

IMDR GmbH

Geschäftsführer Axel Rudolph

Telefon: 0228 / 70 93 54 90

E-Mail: [axel.rudolph@digitalradio.de](mailto:axel.rudolph@digitalradio.de)